Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Ausgabe 5/2009
Dezember 2009

Gemeinde-Info

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Ein für uns ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Durch die Bürgermeister,- Gemeindevertretungs,- und Landtagswahlen im März war der Jahresbeginn bereits sehr turbulent und voller Spannung. Es gab doch ein wenig politische Veränderung im Bezirk, im Land sowie bei uns in der Gemeinde.

Die neu eingetretenen Gemeindevertretungsmitglieder haben sich bereits ganz gut in ihren Aufgabenbereichen einarbeiten können.
Ich kann von einer sehr guten und konstruktiven Zusammenarbeit in der Gemeinde berichten und möchte mich hier auch bei meinen KollegInnen sehr herzlich bedanken.

Meinem Amtsleiter Hr. Wilfried Bauer und seinem Team möchte ich ebenfalls sehr herzlich danken. Die Veränderungen und die viele Arbeit in den letzten Jahren, speziell im abgelaufenen Jahr haben meine MitarbeiterInnen wirklich ausgezeichnet bewältigen können und ist in Auszügen im nachfolgenden Jahresrückblick zu entnehmen.

Bereits im April dieses Jahres habe ich mich entschlossen, den Vorsitz und die Obmannschaft im Seniorenheimverband an Bgm. Mitterer aus Saalbach abzutreten. Über die Modalitäten der Verbandsführung innerhalb der drei Gemeinden werden wir in den nächsten Monaten beraten. Der zeitliche Aufwand und der Verantwortungsbereich sind sehr groß, sodass eine Aufteilung der Verantwortung und Arbeit entsprechend unserem Anteilschlüssel anzustreben ist.

Besondere Freude habe ich mit unserem Standes,- und Staatsbürgerschaftsverband. Sogar eine Prüfung des Rechnungshofes bestätigte unsere Entscheidung, uns gemeinsam mit Viehhofen von der Stadt Zell am See zu lösen. 2009 hatten wir Gesamtkosten von nur 10.000,-- Euro im Verband. Das bedeutet, genau 19.000,-- Euro weniger pro Jahr als in den Jahren bis 2007, wo wir in den Verband mit Zell am See eingebunden waren. Daher einen besonderen Dank an jene MitarbeiterInnen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.
Nun haben wir die erhoffte Einsparung auch durch entsprechende Zahlen bestätigt.

Den Voranschlag für 2010 haben wir einstimmig in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossen. Wiederum ist er neben vielen kleineren Projekten und Erhaltungsarbeiten darauf ausgerichtet, die Schulden der Gemeinde Maishofen kontinuierlich zu vermindern.

So wünsche ich Ihnen für die bevorstehenden Feiertage Zeit für Gemeinsames im Kreise Ihrer Familien sowie viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2010.

Ihr/Euer Bürgermeister
Ing. Franz Eder

Jahresrückblick 2009

2009 war wieder ein sehr bewegtes Jahr für die Gemeinde Maishofen. Es lohnt sich kurz zurück zu blicken.
2009 sind auch einige Projekte, Vorhaben und Tätigkeiten angefallen die besonders erwähnenswert sind und die zusätzlich zu den laufenden Aufgaben von den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt bewältigt wurden. Für diesen Einsatz bedanke ich mich herzlich bei alle MitarbeiterInnen.

Einige Beispiele:

- Vorbereitung, Ausschreibung und Bauleitung der Straßensanierungen Prielauweg, Wiesenweg, Parkplätze Dillingstall – Kindergarten – Vereinsheim.
- Unterstützung der ÖBB beim Neubau der Unterführung Hettlergasse
- Vorbereitung Sanierung des Turnsaales der Hauptschule – 1. Bauetappe
- Vorbereitung Sanierungskonzept für Turnsaal Volksschule
- Durchführung Gemeindevertretungswahl, Bürgermeisterwahl am 1.3.2009
- Durchführung Europawahl 2009
- Umsetzung eines Teiles des neuen Salzburger Landessicherheitsgesetzes
- Vorbereitungen für die Prüfung des Standesamtsverbandes Maishofen-Viehhofen durch den Rechnungshof
- Durchführung des Grundankaufes Höller Josef – Klamperergut.
- Vorbereitung für den Austausch der zentralen EDV-Anlage im Gemeindeamt.
- Organisation der ersten Sommerbetreuung für Schulkinder.
- Vorbereitung und Organisation für das öffentliche WC (Lieferung bis Mitte Jänner 2010) und Aufstellung in der Garage im hinteren Teil des Gemeindeamtes.
- Vorbereitung und Umsetzung der neuen Urnengräber am Friedhof.
- Vorbereitung für die Landwirtschaftskammerwahl und Bundespräsidentenwahl 2010 und vieles mehr.

Im Bild oben: Sommerbetreuung - beim „Kodokfest".

Urnengräber:
Aufgrund der Tatsache, dass im Herbst 2009 alle Urnengrabstellen im alten Friedhofsteil vergeben waren, wurde kurzfristig die Errichtung von 21 neuen Urnengräbern im neuen Friedhofsteil beschlossen.
Um im neuen Friedhofsteil auch eine einheitliche Gestaltung zur erreichen, wurde von GR DI Auer Erich, Bmstr. Dick Klaus und AL Bauer Wilfried eine neue Gestaltung der Urnengräber entworfen und umgesetzt.
Auf einem neu errichteten durchgehenden Fundament wurden 21 freistehende Betonstehlen (Fertigteile der Fa. Rieder aus Maishofen) montiert. Auf die schräge Fläche wird eine einheitliche Marmorplatte mit der individuellen Beschriftung angebracht. Die Marmorplatten sind von der Oberflächenfarbe identisch mit den bestehenden Urnengrabplatten beim Friedhofseingang. Die Urne wird dann in der vorgelagerten Fläche, in die Erde, beigesetzt. Die Fläche kann dann individuell von den Grabbesitzern gestaltet werden.
Die Nutzungsberechtigten dieser Urnengräber haben einen Kostenbeitrag für die Errichtung dieser Urnengräber und den Ankauf der Marmorplatten an
die Gemeinde zu leisten, da die Anschaffung eines Grabsteines mit Einfassung entfällt. Hingewiesen wird darauf, dass Urnen auch in bestehenden Grabstellen (Einzel-, Familiengräber) oder auch in neuen Grabstellen beigesetzt

Im Bild oben: Die neu errichteten Urnengräber auf dem Friedhof.

Im Bild oben: Die alte Unterführung Hettlergasse, die neu gebaut wurde.

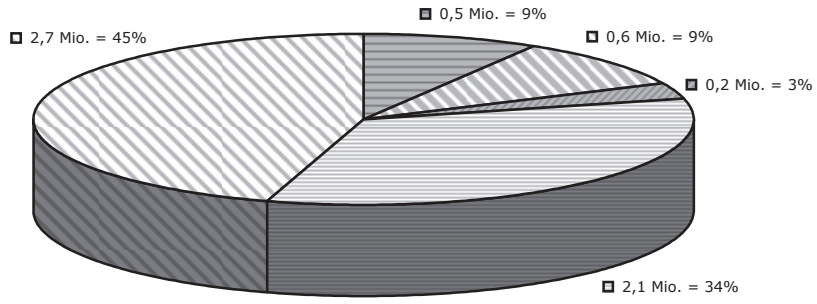
Bericht: Wilfried Bauer, Amtsleiter

Voranschlag 2010

Für das Jahr 2010 sind im Voranschlag € 6.132.200 für den Ordentlichen Haushalt (OH) vorgesehen. Die Einnahmen im OH gliedern sich wie in untenstehender Grafik dargestellt auf.

Im Außerordentlichen Haushalt (AOH) sind Ausgaben in Höhe von € 1.468.000 geplant.
Zu den wichtigsten Vorhaben zählen der Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges, die 2. Etappe der Hauptschulsanierungen, Gemeindestraßensanierng und die vorzeitige Tilgung der Wohnbauförderungsdarlehen für Gemeindewohnungen (40% Nachlass für Gemeinden vom Land).

Im Jahr 2009 wurden die gesamten Gebühren nicht erhöht. Für das Jahr 2010 ist wieder eine Gebührenerhöhung vorgesehen, da die allgemeinen Preissteigerungen bei den Ausgaben auch vor der Gemeinde nicht Halt gemacht haben.
Leider muss die Gemeinde durch die allgemeine wirtschaftliche Lage zusätzlich noch Einbußen bei den Einnahmen aus den Ertragsanteilen der Bundessteuern hinnehmen.
Die Gebührenerhöhung konnte jedoch auf die Müll- und Kanalgebühren beschränkt werden, alle anderen Tarife sind gleich geblieben wie im Vorjahr.
Dabei ist noch zu beachten, dass die Kanalgebühren das letzte Mal im Jahr 2006, die Müllgebühren das letzte Mal im Jahr 2003 (!) angehoben wurden.



- Einnahmen aus Leistungen und wirtschaftlicher Tätigkeit € 0,5 Mio.
- Transferzahlungen von Land und Bund € 0,6 Mio
- Sonstige € 0,2 Mio.
- Bundesertragsanteile € 2,1 Mio.
- Kommunalsteuer, Grundsteuer, Kanal- und Müllgebühren, Fremdenabgaben € 2,7 Mio.

Die wichtigsten Gebühren 2010:	
Kanalgebühr pro m³	3,05
Restmüllgebühr:	
Grundgebühr 120 lt. Tonne (jährlich)	44,00
Gewichtsgebühr pro kg	0,15
Abfuhrgebühr ab 14. Abfuhr pro Tonne (120 lt.)	3,60
Müllsackentleerung	6,40
Biomüllgebühr:	
Entleerung Biotonne 40 lt.	2,00
Entleerung Biotonne 80 lt.	4,10
Entleerung Biotonne 120 lt.	6,10
Entleerung Biotonne 240 lt.	12,30
Hundesteuer	42,30

Kindergartengebühr:	
Schulanfänger	gratis
Elternbeitrag für 1 Kind halbtags	34,20
Elternbeitrag für 2 Kinder halbtags	47,00
Elternbeitrag für 1 Kind ganztags	44,10
Elternbeitrag für 2 Kinder ganztags	61,30
Ferienkindergarten pro Tag	3,00
Spielgruppe 1 Tag pro Woche pro Kind	8,60
Spielgruppe 2 Tage pro Woche pro Kind	17,20
Kindergartenbus für 1 Kind	16,00
Kindergartenbus für 2 Kinder	22,50
Ortstaxe pro Nacht	1,00
Ortstaxe Camping pro Nacht	0,65

Bericht: Martina Ebster, Finanzverwaltung

Standesamtsverband Maishofen - Viehhofen

Nun neigt sich das dritte Jahr seit der Gründung des Standesamtsverbandes dem Ende zu und wir berichten über das vergangene Jahr.

Trauungen werden im Gemeindeamt, im Schloss Kammer und Schloss Prielau angeboten.

Leitung:
Margot Aigner

Mitarbeiter:
Susanne Riedlsperger
Friederike Enzinger
Katrin Frank

Hochzeiten 2009:
Es wurden insgesamt 28 Trauungen durchgeführt, davon 14 im Gemeindeamt, 7 in Schloss Kammer und 7 in Schloss Prielau.

Den Bund fürs Leben schlossen 7 Maishofner Paare, 7 Paare aus den Nachbargemeinden und 14 Urlauberpaare, welche aus Großbritannien, Kanada, den Niederlanden und unserem Nachbarland Deutschland stammten.

Ein Paar aus Niederösterreich gab sich in Schloss Kammer das „Ja-Wort".

Am magischen Datum 09.09.2009 blieb der erwartete Ansturm aus. Es schlossen nur zwei Paare den Bund für´s Leben.

5 Aufgebote für Paare, die nicht in Maishofen geheiratet haben, wurden von unseren Standesbeamtinnen durchgeführt.

Staatsbürgerschaftsnachweise 2009:
Bis jetzt wurden 116 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Sterbebuch 2009:
Todesfälle gab es 15, davon 13 in Maishofen und 2 in Viehhofen.

Im Bild oben: Die beiden Standesbeamtinnen Susanne Riedlsperger und Margot Aigner.

Fahrgemeinschaften

Viele Pendlerinnen und Pendler können - oder wollen - auf ihrem Weg zur Arbeit auf das eigene Auto nicht verzichten. Gerade bei den Berufspendlern sitzen nach wie vor vier von fünf Lenkern alleine im Fahrzeug. Fahrgemeinschaften helfen nicht nur den Pendlern Fahrtkosten zu sparen, sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Entlastung unserer Straßen, der Umwelt - und nicht zuletzt - der kommunalen Parkplätze.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Plattform: www.compano-salzburg.at

Loipe ist kein Spazierweg!

Die Langlaufloipenpräparierung wird im heurigen Winter wieder vom Bauhof der Gemeinde Maishofen übernommen. In der Wintersaison 2009/10 werden die Langlaufloipen exakt beschildert. Das Betreten der Loipe, sowie das Reiten auf der Loipe ist strengestens verboten und macht zudem die Arbeit der Loipenpräparierung zunichte. Die Bevölkerung wird ersucht dies unbedingt einzuhalten!

Impressum-Herausgeber:
Gemeinde Maishofen, Anton-Faistauer-Platz 7, 5751 Maishofen
Tel.: 06542/ 682 13, Fax: 06542/ 682 13 - 31,
Mail: gemeinde.maishofen@salzburg.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Franz Eder
Redaktion: Johanna Neumayr

Parken - Winterdienst - Sträucherschnitt

Wie alle Jahre wieder, steht der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicher stellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen
Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Maishofen. Daher appellieren wir an alle Beteiligten, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung
Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 - 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Abfluss von Wasser, Ablagerungen von Schnee
Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihren Grund zu dulden.

Die Gemeinde Maishofen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen
Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Maishofen festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit
Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidierten die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hekken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von dem Sicht behindernden Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Gemeinde Maishofen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Heizkostenzuschuss 2009/2010

Das Land Salzburg wird für die kommende Heizperiode 2009/2010 wieder einen Heizkostenzuschuss für Personen mit niedrigem Einkommen in der Höhe von € 150,00 gewähren. Der Zuschuss des Landes wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe ausbezahlt.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- PensionsbezieherInnen: Pensionsabschnitt, Pensionsbescheid, Bankauszug
- Unselbstständig Erwerbstätige: aktueller Einkommens-/Gehaltsnachweis
- Landwirte – nicht zur Einkommenssteuer veranlagt: letzter land- und forstwirtschaftlicher Einheitswertbescheid
- Einkommenssteuer veranlagte Personen: Einkommenssteuerbescheid über das letzte vergangene Kalenderjahr
- Falls zutreffend für alle Personen: Nachweise der sonstigen Bezüge (Witwen-, Waisenpension, Arbeitslosengeld, (Sonder)Notstandshilfe, Karenzgeld, Sozialhilfe)
- Bankverbindung

Von der Förderung ausgenommen sind:

- BewohnerInnen von Studenten- und sonstigen Heimen, sowie von Senioren- und Pflegeheimen

Voraussetzungen für die Förderung:

- Hauptwohnsitz im Land Salzburg
- Nachweis über die Heizkosten (Bestätigung einer Hausverwaltung oder einer Gemeinde oder Rechnungsbelege)
- das Monatsnettoeinkommen darf nachstehende Richtsätze nicht überschreiten. Dazu zählen auch Senioren und Seniorinnen die zu ihrer Pension eine Ausgleichszulage erhalten.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 31. Juli 2010 bei der Gemeinde Maishofen beantragt werden.

Alleinlebende	**€ 800,00**
Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften	**€ 1.200,00**
Zuschlag für jedes Kind im Haushalt	**€ 200,00**
Zuschlag für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	**€ 400,00**

Aktion „Heizscheck" der Gemeinde Maishofen

Jede Maishofnerin und jeder Maishofner, die über eine Mindestrente oder ein Mindesteinkommen verfügen und wo kein weiteres Haushaltseinkommen (zB Vermietung und Verpachtung oder im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder mit eigenem Einkommen) vorhanden ist, kann in der Gemeinde Maishofen den Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses stellen.

Der Zuschuss beträgt einmalig € 130,00.

Leinen- oder Maulkorbzwang für Hunde

Seit November 2009 müssen alle Hunde außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen im gesamten Gemeindegebiet an für jedermann allgemein zugänglichen Orten an einer Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen. Dies wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung verordnet.

Die Verdordnung war aufgrund des seit 01.04.2009 in Kraft getretenen Salzburger Landessicherheitsgesetzes notwendig.

Eine Wahlmöglichkeit für den Hundebesitzer besteht. Demnach sind Hunde entweder an der Leine zu führen oder müssen einen Maulkorb tragen. Die Leinen- oder Maulkorbpflicht gilt allerdings nicht, wenn das Mitführen des Hundes eine solche Beschränkung ausschließt (zB bei Hunden im Einsatz mit Sicherheitsorganen, Lawinensuchhunden, Jagdhunden udgl.) oder ein Nachweis mitgeführt wird, dass sich der Hund in einer Ausbildung zu einem so eingesetzten Hund befindet.

Übertretungen dieser Verordnung werden mit einer Geldstrafe geahndet.

Außerdem hat der Hundehalter dafür zu sorgen, dass Hunde öffentliche Verkehrsflächen (Straßen, Plätze, Gehsteige, Gehwege, Verkehrsinseln udgl.) und öffentliche oder allgemein zugängliche Park- und Pflanzenanlagen sowie allgemein zugängliche Sport- und Spielplätze udgl. nicht durch Hundekot verunreinigen.

Um ein konfliktfreies Zusammenleben mit unseren vierbeinigen Freunden zu gewährleisten, werden alle Hundebesitzer um entsprechende Beachtung dieser Verordnung ersucht.

ACHTUNG - im Straßenverkehr!

Für den Autofahrer ist der Herbst eine der gefährlichsten Jahreszeiten: Sturm, Nebel, Nässe, rutschige Fahrbahn durch nasses Laub, Glatteis an exponierten Stellen usw. steigern die Unfallzahlen. Mit einigen Sicherheitstipps kommen sie jedoch gut ans Ziel.

Lassen Sie noch vor Herbstbeginn Ihr Fahrzeug auf die Gefahren dieser Jahreszeit in Ihrer Werkstätte vorbereiten. Schauen Sie selbst darauf, ob Ihre Reifen, Scheibenwischerblätter und Lichter noch in Ordnung sind.

Und das sind die sieben Hauptgefahren:

1. Mit **Nebel** ist besonders in der Nähe von Seen, Flüssen und Teichen zu rechnen. Mit (Abblend-)Licht fahren und Nebelleuchten einschalten. Die Geschwindigkeit muss reduziert werden.

2. **Nasses Laub** verursacht ähnlich lange Bremswege wie eine eisglatte Fahrbahn. Auf Sicht fahren!

3. **Wildwechsel** ist besonders in der Dämmerung gefährlich. Besondere Vorsicht bei Waldeinfahrten.

4. **Erntezeit**: erhöhte Gefahr durch Landmaschinen und verschmutzte Ein- und Ausfahrten zu den Feldern und Weingärten.

5. **Morgenfrost** kann bereits auftreten, insbesondere bei Brücken und Walddurchfahrten.

6. **Aquaplaning** tritt vermehrt auf ausgefahrenen Straßen auf und ist durch die Reifenspur des Vordermannes erkennbar. Tempo reduzieren und schnelle Lenkbewegungen vermeiden.

7. **Sturm-, Warnschilder und Windsäcke** beachten, insbesondere auf Autobahnen.

Eine Information des Zivilschutzverbandes. Näheres unter: www.siz.cc

Verkehrssicherheitsaktion

gegen Alkohol am Steuer

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiern startet das KfV zusammen mit verschiedenen Partnern eine Verkehrssicherheitsaktion gegen Alkohol am Steuer.

Firmenfeiern sind wichtig, da sie zu einem guten Klima im Betrieb beitragen können. Meist ist bei diesen Feiern Alkohol im Spiel. Aber Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt. Unter Alkoholeinfluss steigt das Unfallrisiko um ein Vielfaches, mit 0,8 Promille ist das Unfallrisiko fünfmal höher als nüchtern.

Jeder zweite Verletzte bei Alkoholunfällen ist selbst nüchtern

Mehr als die Hälfte der Verletzten bei Alkoholunfällen waren zum Unfallzeitpunkt selbst nicht alkoholisiert. Der Anteil der alkoholisierten Frauen an den Alkolenkern beträgt im Bundesland Salzburg 13 Prozent. Bei rund sieben Prozent der Gesamtunfälle war mindestens einer der Beteiligten alkoholisiert.

Bereits vor einem Trinkanlass soll geklärt sein, wie man anschließend sicher nach Hause kommt (Fahrgemeinschaft, öffentliche Verkehrsmittel, etc.). Sicherheitsvertrauenspersonen bringen die Botschaft ebenso unters Volk wie Plakate in Arztpraxen, Apotheken, Berufsschulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und bei Vereinen.

Wer trinkt, fährt nicht – wer fährt, trinkt nicht.

„Bei einem Alkoholdelikt ist kein Unfall nötig, um eine Strafe mindestens in der Höhe eines durchschnittlichen Monatsgehaltes zu bekommen und den Führerschein zu verlieren. Die Folgen einer Alkofahrt können auch ohne Unfall gravierend sein. Deshalb appellieren wir mit dieser Aktion an das Verantwortungsbewusstsein", erläutert DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV in Salzburg, die Zielsetzung der Aktion. Zielgruppe sind die Lenker selbst, aber auch die Organisatoren der Weihnachtsfeiern. Für viele Arbeitnehmer ist der Besitz des Führerscheins für die Ausübung ihres Berufes wichtig und notwendig. Ein feuchtfröhlicher Abend soll keine existenzgefährdenden Konsequenzen haben. Sehr erfreulich ist, dass es vorbildliche Firmen gibt, die Taxidienste und ähnliches anbieten.

Mehr Alkotestungen

Im Bundesland Salzburg gab es in den ersten zehn Monaten des heurigen Jahres um ein Drittel mehr Alko-Vortests als 2008. Insgesamt wurden von Jänner bis Oktober 2009 im Bundesland Salzburg 73.671 Vortests und 4.994 Alkomattests von der Polizei durchgeführt, davon waren 2.737 positiv. In der Vorweihnachtszeit werden verstärkte Alkoholkontrollen und Schwerpunkteinsätze der Polizei im ganzen Bundesland durchgeführt.

Factbox:

Jeder 12. PKW-Unfall durch Alkohol

Im Bundesland Salzburg ist durchschnittlich bei jedem 12. Unfall der Lenker zum Unfallzeitpunkt alkoholisiert, das sind 8 Prozent.

Alkoholisierung häufigstes Vormerkdelikt

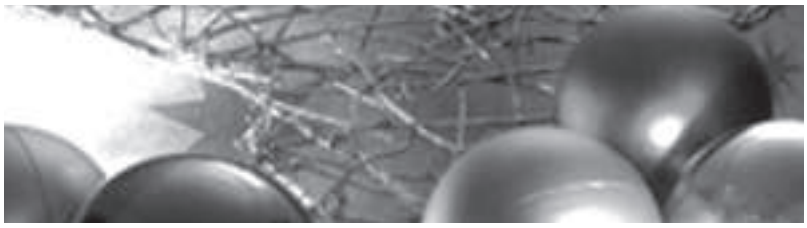
Von den 13 Vormerkdelikten, die seit dem 1. Juli 2005 in Österreich gelten, ist im Bundesland Salzburg die Übertretung der Promillegrenze der häufigste.

Typische Fehler bei Alkoholfahrten

Typische Fahrfehler bei alkoholisierten Lenkern sind: Abkommen von der Fahrbahn, unsichere Spurhaltung, Vorrangverletzungen, Auffahrunfälle, Unfälle bei Spur- und Richtungswechsel.

Eine Information des Kuratoriums für Verkehrssicherheit.

Frohe und sichere Weihnachten



Hier die wichtigsten Tipps, damit die Advent- und Weihnachtszeit kein „feuriges" Ende nimmt.

- Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum entfernt von brennbaren Stoffen positionieren. Stellen Sie den Tannenbaum in einem genügend großen Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien, wie Vorhängen, Dekoration, Möbeln und Ähnlichem, auf.
- Fixieren Sie Ihren Christbaum in einem ordentlichen Christbaumfuß, womöglich mit Wasser gefüllt.
- Kaufen Sie Ihren Christbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und bewahren Sie ihn in einem Gefäß gefüllt mit Wasser, möglichst im Freien, auf.
- Kerzen im Abstand von mindestens 20 Zentimetern zum nächsten Ast oder Dekorationsmaterial anbringen. Besondere Vorsicht bei Verwendung von Sternspritzern. Auf keinen Fall brennbare Untersätze unter Kerzen und Gestecken verwenden!
- Christbaumkerzen von oben nach unten entzünden, und nie ganz herunterbrennen lassen.
- Trockene Zweige entfernen! Christbaum, Adventkränze, Weihnachtsgestecke trocknen in der Wohnung innerhalb einer Woche aus. Ein Funke genügt oft, um die ausgetrockneten Nadeln explosionsartig zu verbrennen. Trockene Zweige sollten nach dem Fest so schnell wie möglich entfernt werden. Wenn schon Zweige vertrocknet sind möglichst keine Kerzen in der Nähe anzünden.

Wenn`s ernst wird:

- Wenn möglich, versuchen Sie den Brand selbst zu löschen.
- Gehen Sie aber kein Risiko ein: Wenn Sie das Feuer nicht mehr löschen können, verlassen Sie die Wohnung!
- Zögern Sie nicht, die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 zu alarmieren.
- Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbunden wird.
- Verlassen Sie die Wohnung.
- Warnen Sie Nachbarn.
- Bringen Sie alle in Sicherheit, vor allem Kinder und ältere Menschen.
- Versuchen Sie, gefährdeten Menschen Hilfe zu leisten.
- Wer nicht mehr ins Freie gelangt, sollte sich in den nächstliegenden Raum begeben, die Tür schließen und die Fenster öffnen und sich bemerkbar machen.
- Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein.

Willkommen, Babys!

Wallas Alina
am 26.09.2009

Kuhlmann Johanna Theresa
am 29.09.2009

Krenn Nina Sophie
am 08.10.2009

Klausner Yvonne
am 07.10.2009

Otten Tim
am 15.10.2009

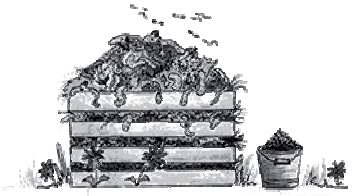
Schattbacher Julian Alois
am 11.10.2009

Winner Noah Paul
am 30.09.2009

Winner David Manuel
am 25.11.2009

ABFALL - Abfuhrtermine 2010

1) RESTABFALL:			
	DI 05.01.2010	08.06.2010	09.11.2010
	19.01.2010	22.06.2010	23.11.2010
	02.02.2010	06.07.2010	07.12.2010
	16.02.2010	20.07.2010	21.12.2010
	02.03.2010	03.08.2010	
	16.03.2010	17.08.2010	
	30.03.2010	31.08.2010	
	13.04.2010	14.09.2010	
	27.04.2010	28.09.2010	
	11.05.2010	12.10.2010	
	25.05.2010	27.10.2010	

2) BIOABFALL:			
	DI 05.01.2010	15.06.2010	28.09.2010
	19.01.2010	22.06.2010	12.10.2010
	02.02.2010	29.06.2010	25.10.2010
	16.02.2010	06.07.2010	09.11.2010
	02.03.2010	13.07.2010	23.11.2010
	16.03.2010	20.07.2010	07.12.2010
	30.03.2010	27.07.2010	21.12.2010
	13.04.2010	03.08.2010	
	27.04.2010	10.08.2010	
	11.05.2010	17.08.2010	
	25.05.2010	24.08.2010	
	01.06.2010	31.08.2010	
	08.06.2010	14.09.2010	

3) "GELBER SACK":			
	DI 26.01.2010	15.06.2010	02.11.2010
	23.02.2010	13.07.2010	30.11.2010
	23.03.2010	10.08.2010	28.12.2010
	20.04.2010	07.09.2010	
	18.05.2010	05.10.2010	

4) "GELBE TONNE":		
	DI 12.01.2010	19.10.2010
	09.02.2010	16.11.2010
	09.03.2010	14.12.2010
	07.04.2010	
	04.05.2010	
	01.06.2010	
	29.06.2010	
	27.07.2010	
	24.08.2010	
	21.09.2010	

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 09:00 - 11:00 Uhr

AKZENTE PINGZAU

alles, was junge Leute wissen müssen!

Kostenlose Tipps und Infos für junge Leute - so lautet das Motto von Akzente Pinzgau. „Als Servicestelle für Jugendfragen sind wir die richtige Adresse, wenn es um Infomaterialien und Beratung zu Auslandsaufenthalten & Au Pair, Jobs & Bewerbung, Freizeit & Events sowie Rat & Hilfe geht oder wenn junge Leute Ideen für Projekte haben und Hilfe bei der Umsetzung benötigen. „Natürlich sind wir auch immer zur Stelle, wenn junge Pinzgauer mal ein offenes Ohr brauchen", so stellt Johanna Harms, die neue Leiterin von Akzente Pinzgau, ihre Arbeit vor. Wichtig ist nicht nur der gute Kontakt zur Jugend-Szene, auch die enge Zusammenarbeit mit den Pinzgauer Gemeinden wird in Sachen Jugendarbeit groß geschrieben. Die Regionalstelle von Akzente Salzburg ist nicht nur erster Ansprechpartner für Jugendliche und Gemeinden im Bezirk, in der Jugendinfo wird auch der S-Pass - die Jugendkarte des Landes Salzburgs augestellt!

Mit dem *S-Pass* in der Tasche günstiger in die Freizeit

Gültig als gesetzlich anerkannter Altersnachweis laut Salzburger Jugendschutzgesetz wenn Ausgehen angesagt ist und unschlagbar, wenn es um Ermäßigungen und Preisvorteile in Kino, Sport, Kultur oder beim Shoppen geht!
Dank zahlreicher S-Pass Vorteile wird das Geldbörserl von S-Pass UserInnen geschont: Pinzgauer Jugendliche bekommen ermäßigte Pistengaudi im Skizirkus Saalbach/ Hinterglemm, Leogang und bei den Loferer Almbahnen. „Action pur" steht im Bikepark Leogang oder im Rafting-Center Taxenbach auf dem Programm! Aber auch Kulturfans kommen auf ihre Kosten: beispielsweise im Kunsthaus Nexus, um nur einige Partner zu nennen! Und das Beste: der S-Pass ist für junge Leute zwischen 12 und 15 Jahren gratis, ab 15 gibt`s die praktische „All in one"-Karte um einen geringen Unkostenbeitrag.

Einfach anfordern in deiner Akzente Jugendinfo Zell am See oder online über www.s-pass.at.

Wer Johanna Harms gerne besuchen kommen möchte, schaut einfach mal in der Jugendinfo in Zell am See (Bräuschmiedsteig 5) vorbei, schreibt eine Mail an pinzgau@akzente.net oder ruft an: 06542/ 473 29 oder mobil unter: 0664/ 21 35 115 - wir freuen uns auf euch!

Haben Sie etwas verloren?

Ja? Dann könnte sich ein Besuch im Fundamt der Gemeinde lohnen. Erfreulicherweise gibt es genügend ehrliche Mitbürger, die gefundene Gegenstände im Fundamt abgeben. Es warten jede Menge Schlüssel, Brillen, Kleidungsstücke, Handys und Fahrräder auf ihre Besitzer!

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Fundtiere online suchen

Seit kurzem können Haustierbesitzer auf der Homepage www.fundtiere.salzburg.at ihre entlaufenen Tiere rasch und einfach suchen. In der Online-Datenbank werden alle Fundtiere erfasst, die im Bundesland Salzburg gefunden oder abgegeben wurden. Die Tiere sind bei örtlichen Verwahrern oder in Tierheimen untergebracht. Für Fundtiere, deren Besitzer sich nicht melden, werden neue Eigentümer gesucht.

- Hinweis -

Das Gemeindeamt ist am 24.12.2009 und am 31.12.2009 geschlossen.

Die Sprechzeiten sind von:

MO 08:00 - 12:00 Uhr
und von
14:00 - 19:00 Uhr
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

Aus der Volksschule ...

Seit einigen Jahren unterstützen die Kinder und Lehrerinnen die Projekte von Pater Klaus Laireiter in Bolivien. Auch heuer besuchte uns Pater Klaus wieder und wir konnten ihm eine Spende von 250 Euro für „seine" bolivianischen Kinder überreichen. Der Bericht von Pater Klaus, die Kleidung der Bolivianer, die Lieder und die Bilder von Land und Leuten Boliviens faszinierten Groß und Klein.
Beim Elternsprechtag verkauften die Kinder wieder Selbstgebasteltes für Bolivien und sammelten bereits fleißig weiter.

Am 30. November weihte unser Herr Pfarrer die Adventkränze der Klassen in der Aula der Volksschule.

Frau Höck singt einmal im Monat mit allen Schülern der Schule in der Aula. Unseren allmonatlichen „Liederschatz" pflegten wir auch im Advent. Ob Volkslieder oder Jodler, afrikanische Rhythmen oder Kirchenlieder – unsere Chorleiterin versteht es, die Kinder fürs Singen und Musizieren zu begeistern. So haben alle Kinder der Volksschule Maishofen einen gemeinsamen Liederschatz, der bei festlichen Anlässen stets gefragt ist.

Im November musste sich unser Herr Direktor Markus Eder einer Hüftoperation unterziehen. Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule wünschen ihm auf diesem Wege gute Besserung!

Im Bild oben: Eva Höck mit den Kindern der Volksschule.

Im Bild oben: Pater Klaus bei der Adventkranzweihe in der Volksschule.

Übungslift Schloss Kammer

Öffnungszeiten:
SA 19.12. - FR 08.01.2010 | SA 30.01. - SO 28.02.2010:
täglich von 09:30 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 16:00 Uhr
SA 09.01. - FR 29.01.2010 | MO 01.03. - SO 07.03.2010:
täglich von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Kinder bis 15 Jahre fahren gratis!

	Erwachsene
Einzelfahrt	€ 1,00
12 Fahrten Karte	€ 7,00
50 Fahrten Karte	€ 24,00
Halbtageskarte	€ 7,00
Ganztageskarte	€ 10,00

Veranstaltungskalender

Jänner

SA 02.01.2010	13:00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Präeisschießen gegen Thumersbach, in Thumersbach
SA 02.01.2010		Pfarre Maishofen, Sternsingeraktion (02.01. bis 05.01.)
DI 05.01.2010	20:15 Uhr	Tourismusverband Maishofen, traditioneller Perchtenlauf, über 100 Perchten sowie Mitwirkung von Trachtenmusikkapelle, Reiter- und Schnalzergruppe und Landjugend Maishofen, Dorfplatz
SA 09.01.2010	13:00 Uhr	Eisschießen Zivil gegen Feuerwehr, Eisbahn
SO 10.01.2010		Sportklub Maishofen, Schitour, Ziel und Info: Tourenwart Hannes Heuberger, Tel. 0664 8638699
SO 10.01.2010	14:00 Uhr	Pfarre Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
DO 14.01.2010	09:30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Versteigerung weibliche Tiere
FR 15.01.2010	16:00 Uhr	12. Mountain Attack, Härtester Touren Ski-Marathon Österreichs in Saalbach-Hinterglemm
FR 15.01.2010	19:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Maishofen, Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, Gasthof Unterwirt
SA 16.01.2010	13:00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Präeisschießen Oberboden gegen Unterboden, Eisbahn
SA 23.01.2010	12:30 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Vereinsmeisterschaft Zielbewerbe, Eisbahn
SO 24.01.2010		Sportklub Maishofen, Schitour, Ziel und Info: Tourenwart Hannes Heuberger, Tel. 0664 8638699
MI 27.01.2010	20:00 Uhr	"Nacht der Ballone", Show & Feuerwerk, CityXpress in Zell am See
DO 28.01.2010	20:00 Uhr	Familie Neumayer, Schloss Kammer, Musikantenstammtisch
FR 29.01.2010		Sportklub Maishofen und Volksschule Maishofen, Jugendschitag der Volksschule Maishofen und "Ugotschi Vorschulschirennen"
SA 30.01.2010		Naturfreunde Maishofen, Schitour und Rodln - Bärli (Info: Ursula Bauer 0650 7426295)
SA 30.01.2010		Sportklub Maishofen, Ortsmeisterschaft Langlauf, Nachtloipe Schloss Kammer
SO 31.01.2010		Eisschützenverein Maishofen, Vereine- und Betriebeturnier, Eisbahn

Februar

MI 03.02.2010	15:00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Faschingsgaudi
DO 04.02.2010	09:30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Versteigerung FL-Stiere und weibliche Tiere
FR 05.02.2010		Fam. Wallner, "Bladl-Essen", (05.02. bis 07.02.), Weltmeisterstüberl

SA 06.02.2010	16:00 Uhr und 17:00 Uhr	Pfarre Maishofen, Orgelführungen mit Orgelbaumeister Lenter
SO 07.02.2010	09:30 Uhr	Pfarre Maishofen und Orgelverein Maishofen, Orgeleinweihung. Um 9.30 Uhr Empfang des Erzbischofs Dr. Alois Kothgasser vor dem Pfarrhof. 10.00 Uhr Festgottesdienst; an der Orgel Domorganist Prof. Heribert Metzger. Danach Festlichkeiten im Gasthof Post und Gasthof Unterwirt
SO 07.02.2010		Sportklub Maishofen, Schitour, Ziel und Info: Tourenwart Hannes Heuberger, Tel. 0664 8638699
MO 08.02.2010	20:00 Uhr	Festkonzert in der Pfarrkirche mit Josef Bammer (Trompete) und Domorganist Prof. Heribert Metzger
FR 12.02.2010	20:00 Uhr	Trachtenmusikkapelle Maishofen, Jahreshauptversammlung, Vereinsheim
SA 13.02.2010		Sportklub Maishofen, Bezirkscup RTL, Hinterglemm
SA 13.02.2010	13:00 Uhr	Nostalgic-Ski - eine Reise in das vergangene Jahrhundert, CityXpress in Zell am See
SO 14.02.2010		Naturfreunde Maishofen, Kinderfasching im Turnsaal der Hauptschule
SO 14.02.2010	14:00 Uhr	Tourismusverband Maishofen, Umzug der Faschingsmusik durch die Maishofner Gasthöfe
SO 14.02.2010	14:00 Uhr	Pfarre Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
MO 15.02.2010		Pfarre Maishofen, Weiberleuteisschießen
DI 16.02.2010	20:00 Uhr	Familie Sussitz, Faschingsparty im Stiegerschlössl
SA 20.02.2010	13:00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Präeisschießen gegen Bruck in Bruck
SO 21.02.2010		Naturfreunde Maishofen, Familienschitag (Info: Irene Neumayr 0650 8145762)
SO 21.02.2010		Sportklub Maishofen, Ortsmeisterschaft Alpin RTL, Hinterglemm
DO 25.02.2010	09:30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Versteigerung weibliche Tiere
DO 25.02.2010	20:00 Uhr	Familie Neumayer, Schloss Kammer, Musikantenstammtisch
SA 27.02.2010		Sportklub Maishofen, Betriebe- und Vereineschimeisterschaft, Hinterglemm
SO 28.02.2010	10:00 Uhr	Pfarre Maishofen, Familienfasttag, Gottesdienst anschließend Fastensuppenessen
SO 28.02.2010		Naturfreunde Maishofen, Schitour (Info: Ursula Bauer 0650 7426295)

März

DO 04.03.2010	20:00 Uhr	Vokalensemble Maishofen mit Andreas Gassner, Geistliches Benefizkonzert für die neue Orgel, Pfarrkirche Maishofen
FR 05.03.2010	19:00 Uhr	Pfarre Maishofen, Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche

SA 06.03.2010		Sportklub Maishofen, Kitzsteinhorn Kindercup FINALE - RTL, Hinterglemm
SO 07.03.2010		Naturfreunde Maishofen, Schitour Schönleiten (Info: Ursula Bauer 0650 7426295)
SO 07.03.2010		Sportklub Maishofen, Schitour, Ziel und Info: Tourenwart Hannes Heuberger, Tel. 0664 8638699
MI 10.03.2010	15:00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, 1. Seniorenrunde, Cafe Jedermann
FR 12.03.2010		Trachtenmusikkapelle Maishofen, CD-Aufnahme - 1. Teil (12.03. bis 14.03.), Schulzentrum Zell am See
SA 13.03.2010		Naturfreunde Maishofen, Vereinsmeisterschaft in Hinterglemm
SA 13.03.2010	11:00 Uhr	Sportklub Maishofen, Maishofner Kinder und Schüler Pokalrennen, Hinterglemm
SO 14.03.2010	14:00 Uhr	Pfarre Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
SO 14.03.2010		Sportklub Maishofen, Schitour, Ziel und Info: Tourenwart Hannes Heuberger, Tel. 0664 8638699
DO 18.03.2010	09:30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Versteigerung PI-Stiere und weibliche Tiere
FR 19.03.2010		Trachtenmusikkapelle Maishofen, CD-Aufnahme - 2. Teil (19.03. bis 21.03.), Schulzentrum Zell am See
SA 20.03.2010		Sportklub Maishofen, Sportunion Bundesschimeisterschaften RTL, Hinterglemm
DO 25.03.2010	20:00 Uhr	Familie Neumayer, Schloss Kammer, Musikantenstammtisch
FR 26.03.2010	09:00 Uhr	Pfarre Maishofen, Palmbuschenverkauf vor der Kirche
SA 27.03.2010	13:00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Sepp´n-Eisschießen, Eisbahn, um 18.00 Uhr Jahreshauptversammlung im WM-Stüberl
SO 28.03.2010	09:45 Uhr	Pfarre Maishofen, Palmweihe bei Schloss Saalhof anschließend Gottesdienst und Leidensgeschichte

GEMEINDEBÜCHEREI Maishofen

im Stiegerschlössl

Öffnungszeiten:
Montag, Freitag 17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr
Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.maishofen.bvoe.at

Maria Höck kann ihrer Tätigkeit in der Bibliothek zur Zeit leider nicht weiter ausführen, da sie in Wien studiert. Wir bedanken uns auf diesem Weg für ihre Mitarbeit und wünschen ihr für ihr Studium alles Gute!

Das Büchereiteam wünscht Ihnen frohe Weihnachten und freut sich, Sie auch im neuen Jahr mit aktueller Literatur, Hör-, Film- und Spielgenuss für jedes Alter verwöhnen zu dürfen.

vlnr: 1. Reihe: Barbara Sendlhofer, Lena Pichler, Verena Millinger, Elisabeth Höck, Julia Riedlsperger, Blerina Azizi, Andrea Wallner;
2. Reihe: Juliana Holleis, Iris Streitberger, Ursula Bauer, Susanne Schett

klangvoll...
informationen der trachtenmusikkapelle maishofen
nr. 4 12/09

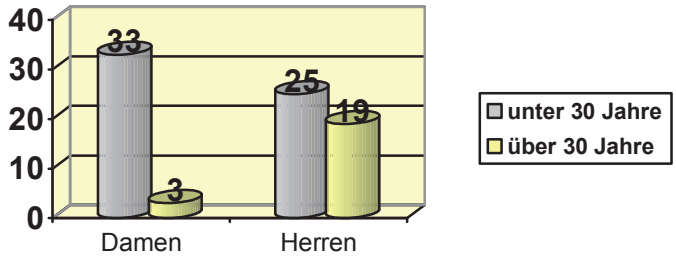
Liebe Freunde der Trachtenmusik!

161! Zusammenkünfte stehen heuer bei unserer Musikkapelle zu Buche - zum Wohle unserer Gemeinde - aber natürlich auch für uns, aus der Freude am Musizieren, der Gemeinschaft und an der Mitgestaltung unseres Dorflebens. Jede dieser Ausrückung/Zusammenkunft stellt für mich und alle die dafür eine Verantwortung übernommen haben eine Herausforderung dar. Gilt es doch einerseits die Veranstaltung bestens zu gestalten, aber auch anderseits den Musikern die besten Voraussetzungen zu bieten. Das ist nicht immer einfach! Ich denke nur an so manche Probe, wo unser Probelokal „gesteckt" voll ist und wir uns wie „Dosen-Sardinen" in einer Sauna fühlen… oder das jeder Musiker seinen Platz in der Kirche, im Pavillon, beim Wirt usw. hat, damit er sich musikalisch möglichst gut entfalten kann - eben eine Herausforderung - aber auch eine Freude und Ehre mit so einem großen Klangkörper arbeiten zu können. Danke an alle die uns hier immer wieder unterstützen und Verständnis zeigen! Es freut mich dabei derzeit mit meinen Kameraden Mathias Breitfuß und Stefan Etzer ein „Führungskräfte – Seminar" des Österreichischen Blasmusikverbandes besuchen zu können, wo in unseren Diplomarbeiten weitere Erkenntnisse und Ideen für unsere Kapelle entwickelt werden. Im heurigen Jahr endet auch die Periode unseres Vorstandes. Herzlichen Dank an diese Damen und Herren, die drei Jahre die Geschicke unseres Vereines geleitet haben. Es freut mich, dass - so wir wieder gewählt werden - fast alle im Vorstand weiterarbeiten – ein gutes Zeichen der gedeihlichen Zusammenarbeit! Besonderer Dank gilt dabei unserem Kapellmeister Mag. Florian Madleitner! Er hat sich mit uns heuer musikalisch besonders ins Zeug gelegt. Mit tollen Auftritten und Projekten haben wir musikalisch wieder viel „weitergebracht" und schöne Stunden erleben können. Danke an alle Mitglieder - jeder wie er konnte - die „mitgezogen" haben! Für die Zukunft wünsche ich mir noch viele so positive Erfahrungen und nicht zuletzt weiterhin die großzügige Unterstützung und Treue – von euch liebe Maishofnerinnen und Maishofner und den vielen Freunden aus Nah und Fern!

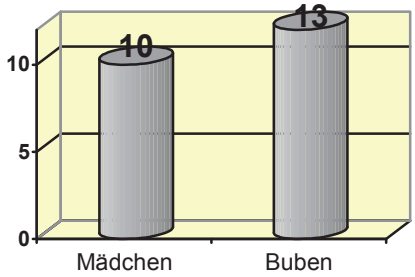
Euer Josef Schwaiger, Obmann

zahlen und daten aus dem jahr 2009...

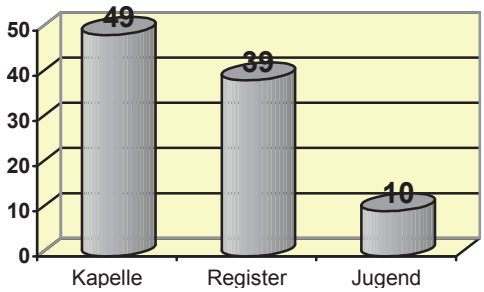
Aktive Mitglieder und bei den Proben: 80 (dazu 7 Ehrenmitglieder)



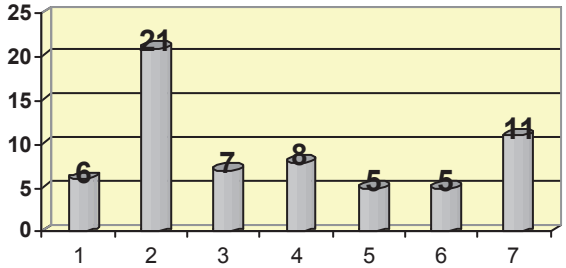
Schüler in Ausbildung: 23



Proben: 98



Ausrückungen: 63

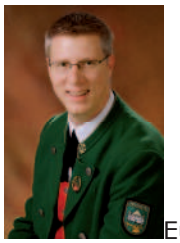


1 = Pfarre, 2 = Begräbnisse ,
3 = Gemeinde/Tourismusverband,
4 = Konzerte, 5 = Vereine, 6 = Auswärtige, 7 = Sonstige

klangvoll... seite 2

Geschätzte MaishofnerInnen, liebe Freunde!

Das heurige Jahr hat für die Mitglieder der TMK wieder viele schöne, erfolgreiche und lustige Stunden gebracht. Leider waren auch traurige Momente dabei, wie beim Abschied von unserem unvergesslichen Ehrenmitglied **Heinz Zehle**. Wir werden ihm stets ein würdiges Andenken bewahren! Nach unserem Festjahr wollten wir das Jahr 2009 etwas ruhiger angehen, doch anhand der Probenanzahl und Ausrückungen ist für jeden ersichtlich, dass daraus nichts wurde. Ein intensives Jahr mit einigen Höhepunkten neigt sich dem Ende zu. Begonnen mit unserem gut gelungenen Frühjahrskonzert im Turnsaal der Hauptschule Maishofen, dem Jugendorchesterwettbewerb, den Sommerkonzerten, zwei Auswärtskonzerten und zuletzt dem Landeswertungsspiel in Oberalm. Diese Konzerte und alle anderen Ausrückungen sind nur möglich wenn in einer Musikkapelle viele motivierte Musiker und Musikerinnen sitzen – und das ist in Maishofen der Fall.
Die Jungmusikerausbildung wird bei uns sehr groß geschrieben! Das belegt das alljährliche Jungmusikerseminar in der Astenschmiede in Rauris, das bereits seit 20 Jahren existiert. Mein Dank gilt dabei allen, die zum Gelingen dieser Woche ihre Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen.
Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern, dem Vorstand und bei unserem Obmann Josef Schwaiger, der die Geschicke der TMK Maishofen bestens leitet.
Auch im kommenden Jahr stellt sich die Kapelle wieder besonderen Aufgaben. Im März 2010 werden wir nach 16 Jahren wieder einen Tonträger in Form einer CD aufnehmen. Ich freue mich jetzt schon, Ihnen das Ergebnis bei unserer Präsentation am 26. Juni 2010 vorstellen zu dürfen!


Euer Florian Madleitner, Kapellmeister

aus dem verein...

unsere jungmusikanten
Heuer wurden folgende **Jungmusiker** offiziell in die Trachtenmusikkapellekapelle aufgenommen:
Sabrina Platzer, Laura Leitgöb und Eva Pichler (Marketenderin)
jung- und Musikerleistungsabzeichen
wurden 2009 erfolgreich bestanden:
bronze: Markus Breitfuß – Schlagzeug, Melanie Wallner – Klarinette, Anna Schernthaner – Flöte, Sarah Seidl – Flöte, Florian Schipflinger – Horn, Sandra Cekan - Tuba
silber: Katharina Schett – Saxophon, Alois Neumayer – Trompete, Matthias Neubacher – Tuba

ehrungen 10 jährige mitgliedschaft: Johannes Eder, Johanna Höller, Neumayer Stefan, Christine Riedlsperger, Karin Riedlsperger, Thomas Schipflinger, Christian Schobersteiner, Sylvia Madleitner - **dankesurkunde der TMK:**
Irmgard Pfeffer

besondere geburtstage
20. Jahre – Ingrid Ronacher, Christine Riedlsperger, Josef Marchner
30. Jahre – Martin Zehentner, Roland Ripper, Eva Breitfuß, Florian Madleitner
40. Jahre - Anita Wallner, Josef Schwaiger
60. Jahre – Josef Weißbacher
80. Jahre – Joschi Lenz (Ehrenmitglied)

hochzeit
Franz und Sylvia Madleitner

Toni und Karoline Winkler – Goldene Hochzeit

wir gratulieren herzlich!

wir gedenken in dankbarkeit
Heinz Zehle - Ehrenmitglied
Sylvia Hasenauer – unsere Trachtenschneiderin

wichtige termine für das Jahr 2010

Freitag, 12. Februar 2010	**Jahreshauptversammlung** (die Vereine und Institutionen werden gebeten einen Vertreter zu entsenden!)
Samstag, 26. Juni 2010	**Festkonzert `10 zur CD-Vorstellung** in der Hauptschule Maishofen

besucht uns im internet - www.musik.maishofen.at

Wöchentliche Veranstaltungen

Tourismusverband Maishofen (TVB)

Geschäftsführer: Thomas Weissbacher; Obmann: Helmut Fersterer
Tel.: 06542/68318, Fax: 06542/68318-8, Internet: www.maishofen.com, E-Mail: info@maishofen.com

Jeden Montag (ab 28.12.2009):
Fackelwanderung durch die winterliche Landschaft Maishofens mit Einkehr. Anmeldung bis 17.00 Uhr beim TVB; Treffpunkt 20.00 Uhr TVB; Kosten: € 3,50 inkl. 1 Glühwein oder Limo.

Jeden Mittwoch (ab 16.12.2009):
Geführte Winterwanderung auf der Schmittenhöhe, Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: Berg- und Talfahrt € 19,00, Führung ist gratis. Treffpunkt: 10.00 Uhr bei der Schmittenhöhebahn Talstation. Auskunft TVB.

Jeden Mittwoch (ab 23.12.2009):
Snowboard & Free Ski Night, Snowboard- & Ski-Acrobatic-Show, 20.00 Uhr bei der Talstation des CityXpress Zell am See.

Jeden Donnerstag (ab 07.01.2010):
Rodeln mit Fackelbeleuchtung, Anmeldung bis 17.00 Uhr beim TVB. Leihgebühr für Rodel € 3,00. Treffpunkt: 20.30 Uhr beim Landgasthof Schloss Kammer.

Jeden Donnerstag (ab 17.12.2009):
Geführte Schneeschuhwanderung auf der Schmittenhöhe. Dauer: ca. 4 Stunden. Kosten: Berg- und Talfahrt € 19.00, Leihgebühr für Schneeschuhe: € 6,00, Führung ist gratis. Treffpunkt: 10.00 Uhr bei der Schmittenhöhebahn Talstation. Auskunft TVB.

Pensionistenverband Maishofen
Obmann Christian Hausberger, Tel. 0664 1816701

Jeden Dienstag und Mittwoch:	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Kegeln im Gasthof Unterwirt
Jeden Donnerstag:	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr gemütliches Zusammensitzen der Mitglieder im Stüberl (Mehrzweckraum Kindergarten)
ab 5. Mai 2010	jeden ersten Mittwoch im Monat Wanderung

Sportklub Maishofen

Obmann Ing. Klaus Dick, Tel.: 06542/68857, Fax: 06542/68857-7, Internet: www.skm.at, E-Mail: office@skm.at

Kinder Langlauftraining:

Langlauf Trockentraining: laufend, jeden Samstag von 13.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr (bis Schneetraining Schloss Kammer) und **jeden Dienstag** von 18.10 Uhr bis 19.45 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Maishofen für Kinder und Jugendliche (alle Anfragen betreffend Training an Walter Wenger, 0664-6128870).

Allgemein Training Ski Alpin (für Kinder ab 4 Jahren, kein Renntraining):
Treffpunkt Bergfriedlift, samstags 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Genaue Trainingstermine: 12.12., 19.12., 02.01.2010, 09.01., 16.01., 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., und als Abschluss am 13.03. das Kinder- und Schülerpokalrennen (alle Anfragen betreffend Training an Sebastian Breitfuß, 0664-3925755 oder Rudolf Zeller, 0664-2410358).

Informationen über andere Trainingsprogramme für das Vereinsjahr 2009/2010 entnehmen sie bitte dem Internet und Anmeldung zum wöchentlichen Newsletter unter www.skm.at.

Schützengesellschaft Maishofen
Oberschützenmeister Christian Neumayr, Tel. 0664/3826486
Schützenmeister Georg Schachner, Tel. 06542/80190

Luftgewehrschießen im „Postwirtskeller". Training jeden Donnerstag: Kinder (ab ca. 8 Jahren) ab 18.00 Uhr, Erwachsene ab 20.00 Uhr.

Gruppen ab 10 Personen können gerne einen extra Termin bei Herrn Christian Neumayr oder Herrn Georg Schachner vereinbaren.

Winterwertung: Von Anfang Jänner bis Ende März 2010, jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr